

ESG Nachhaltigkeitsbericht
2023



ESG Nachhaltig- keitsbericht 2023

Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit einem European Green Deal hat die Kommission der EU ein umfangreiches Programm aufgerufen, welches die EU bis 2050 klimaneutral werden lassen soll. PFISTERER steuert durch die Fokussierung auf Kontaktierungs- und Isolierungslösungen für die Erzeugung, den Transport und die Verteilung elektrischer Energie zur Umsetzung der Energiewende – und damit einer der tragenden Säulen des Green Deals – wirtschaftlich und technisch passende Lösungen bei. Gleichzeitig strebt PFISTERER Nachhaltigkeit im eigenen Handeln an.

Mitarbeiter und Management im Hause PFISTERER tragen in mehrfacher Hinsicht ihrer gesellschaftlichen Verantwortung Rechnung: einerseits gehören sie zu den Befähigern der weltweit erforderlichen Energiewende und andererseits wirken sie auch im eigenen direkten Arbeitsumfeld, durch die Gestaltung unserer Verhaltens- und Arbeitsweisen, aktiv am Green Deal mit.

Wir haben hierzu anspruchsvolle Ziele formuliert und kommuniziert und sind überwältigt von der positiven Resonanz und dem Willen zur Mitwirkung seitens unserer Belegschaft.

Konkret verfolgen wir als Nachhaltigkeitsziele im Kontext:

- Der **Umwelt** eine Reduktion des CO₂e-Fußabdrucks (Scope 1 + 2) um 90% bis 2029 im Vergleich zu 2020, ohne Kompensation, sowie das Erreichen von Net Zero (Scope 1 + 2) bis 2030. Zudem werden wir im Jahr 2024 erstmals unsere Scope-3-Emissionen bestimmen.
- Der **sozialen Aspekte** einen Rückgang unserer durch Arbeitsausfälle verursachten Verlustzeiten (LTIR) im Einklang mit unserer NULL-Unfälle-Politik. Darüber hinaus streben wir eine Erhöhung des Anteils weiblicher Führungskräfte im PFISTERER-Konzern und die Steigerung unserer Weiterbildungsmaßnahmen an.
- Der **Governance** die frühzeitige Identifikation etwaiger Unternehmensrisiken durch die fortgesetzte Professionalisierung unseres Risikomanagements und internen Revisionsprozesses. Wir schulen unseren strengen Verhaltenskodex unter Nutzung moderner digitaler Systeme und verpflichten unsere Lieferanten zur Einhaltung des PFISTERER Code of Conduct.

Der vorliegende Bericht vermittelt Ihnen einen Eindruck unserer in 2012 gestarteten und seit 2021 zentral koordinierten nachhaltigen Initiativen. Begleiten Sie uns als Mitarbeiter, Kunde, Lieferant oder interessierter Leser auf dieser begonnenen Reise, sei es als Befähiger der Energiewende durch moderne Kontaktsysteme, oder als konsequenter Umsetzer von Maßnahmen zur Erreichung unserer anspruchsvollen ESG-Ziele.

PFISTERER – sustainably connected

Der Vorstand der PFISTERER Holding SE
Winterbach, Mai 2024



Johannes Linden

Dr. Konstantin Kurfiss

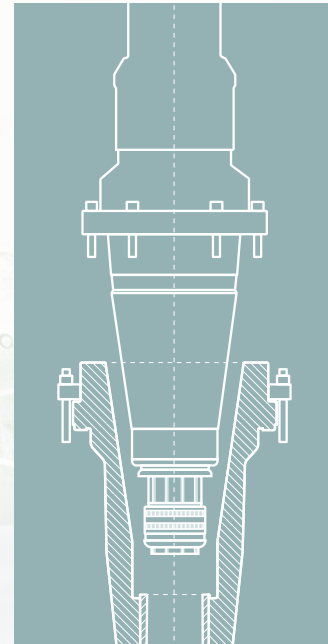
ESG Nachhaltig- keitsbericht 2023

Highlights



Dreifach
ISO-zertifiziert:
ISO 9001,
ISO 14001,
ISO 45001

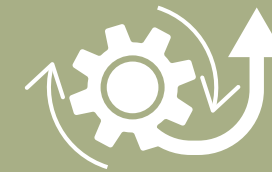
1.200
Mitarbeiter mit 70
Nationalitäten in
17 Ländern



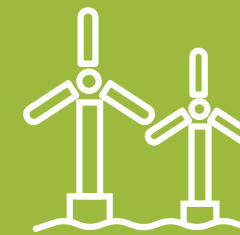
Umfassendes
Produktportfolio
für AC/DC-Netze
mit speziell
entwickelten
Produkten für
erneuerbare
Energiesysteme



ECOVADIS
Silber Nachhal-
tigkeits-Rating*



Produktdesign
für maximale
Lebensdauer



Vergleich zu 2022:
733.000 kg CO₂e
eingespart



Über 6.000 h an
Weiterbildung für
Mitarbeiter im
Jahr 2023

* Das EcoVadis Silber-Rating platziert PFISTERER im oberen 84. Prozentrang im Vergleich zu anderen bewerteten Unternehmen.

01 Über PFISTERER

- Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen 8
- PFISTERER für eine vernetzte Zukunft 9
- Einbeziehung unserer Stakeholder 10
- Nachhaltigkeit als zentraler Wert 10

03 Unsere Ziele

- Key Performance Indikatoren 13

04 Umwelt

- Treibhausgasemissionen 15
- Energie 16
- Ressourcen 17
- Abfall und Recycling 17
- Nachhaltiges Produktdesign 18

05 Soziales

- Arbeitssicherheit 20
- Gesundheitsschutz 20
- Leben und Arbeit 20
- Chancengleichheit, Diversität und Inklusion 21
- Personalentwicklung und Weiterbildung 22
- Arbeitnehmerrechte 22
- Menschenrechte 23
- Engagement für die Gesellschaft 24

06 Aufsichtsstrukturen

- Compliance 26
- Risikomanagement und Interne Revision 28
- Informationssicherheit und Datenschutz 29

07 Anhang

- Datenbasis 31
- Zertifikate 32
- Über diesen Bericht 33

Über PFISTERER



Führender Spezialanbieter
PFISTERER ist der weltweit größte unabhängige Entwickler und Hersteller von Hochspannungs-Energieinfrastrukturprodukten.



Familienunternehmen seit 1921
PFISTERER ist ein Familienunternehmen mit rund 100 Jahren Tradition, gegründet in Deutschland und heute im Energiesektor global tätig.



1.200 Mitarbeiter weltweit
PFISTERER ist international aktiv und beschäftigt weltweit rund 1.200 Mitarbeiter – damit Energie dort ankommt, wo sie gebraucht wird.



Leistungssicherheit bis 1.100 kV
PFISTERER bietet seinen Kunden ein umfassendes Produkt- und Leistungsspektrum für sämtliche Spannungsebenen zwischen 100 V und 1.100 kV.



334 Millionen EUR Umsatz P.A.
PFISTERER ist ein wachstumsorientiertes Unternehmen mit weltweitem Vertriebsnetz und einem jährlichen Umsatz von 334 Mio. EUR (2023).

Seit der Gründung im Jahr 1921 bieten wir als Spezialist für Energieübertragung und Energieverteilung unseren Kunden und Partnern ein hochdifferenziertes und zukunftsorientiertes Angebot, das alle Spannungsebenen und hohe Leistungen jahrzehntelang zuverlässig übertragen hilft. Dies nicht nur im Bereich der Energieversorgung, sondern auch im Transportwesen und in der Industrie.

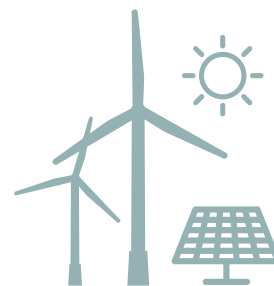
PFISTERER steht für innovative Lösungen und ein hohes Qualitätsbewusstsein. Viele unserer Innovationen entwi-

ckelten sich zu Branchenstandards und haben internationale Normen geprägt. Dabei macht der Ideenreichtum unserer Mitarbeiter, ihr Verantwortungsbewusstsein und Engagement unsere besondere Stärke aus.

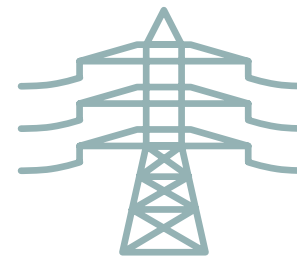
Die Lebensbedingungen auf unserem Planeten hängen weitgehend von einem zukünftigen nachhaltigen Energiesystem ab. PFISTERER unterstützt durch sein Tun die Schaffung einer Welt, die von erneuerbaren Energien und Strom angetrieben wird. Als Technologieunternehmen, das sich auf das Verbinden, Kontaktieren und Isolieren

von elektrischen Leitern spezialisiert hat, ist es unser Ziel, diesen Wandel aktiv zu gestalten. Von der Stromerzeugung über den Transport bis hin zur Verteilung gestalten wir die Netze von heute und morgen und leisten damit einen wesentlichen Beitrag zu einer sicheren und nachhaltigen Energieinfrastruktur weltweit.

Das Ziel PFISTERERs ist es, mit nachhaltigen Lösungen zum Erfolg unserer Kunden weltweit beizutragen.



ERZEUGUNG



ÜBERTRAGUNG



VERTEILUNG

INHALT

01 ■ Über PFISTERER

02 ■ Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

03 ■ Unsere Ziele

04 ■ Umwelt

05 ■ Soziales

06 ■ Aufsichtsstrukturen

07 ■ Anhang

INHALT

01 ■ Über PFISTERER

02 ■ Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

03 ■ Unsere Ziele

04 ■ Umwelt

05 ■ Soziales

06 ■ Aufsichtsstrukturen

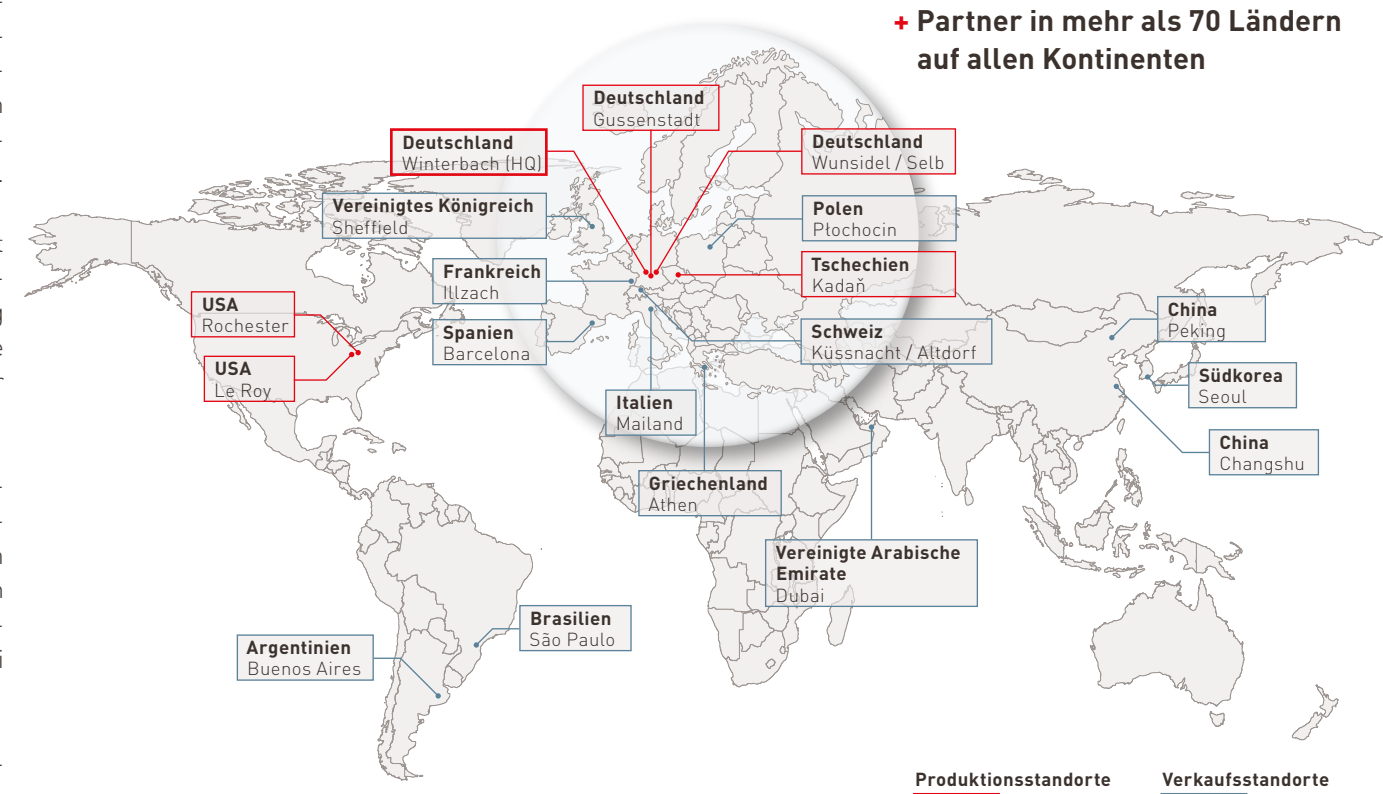
07 ■ Anhang

Das PFISTERER Portfolio umfasst verschiedenste Produkte und Dienstleistungen für die Erzeugung, Übertragung und Verteilung elektrischer Energie. Die Produkte finden sich in Kabelsystemen, Verteilerstationen, Trafoanlagen, Oberleitungen, Verteilernetzen, in Bereichen der E-Mobilität, regenerativen Energien sowie Industrieanwendungen wieder. Überall dort, wo es um das Kontaktieren von Hochstromleitern und das Isolieren hoher Spannungen geht, ist PFISTERER ein geschätzter Lösungsanbieter.

In unserem Geschäftsumfeld spielt Versorgungssicherheit aber auch Funktionsicherheit eine herausragende Rolle. Qualität und Präzision sind in der Leistungserstellung bei PFISTERER von immenser Bedeutung, da genau diese Elemente auch für die Beherrschung hoher elektrischer Ströme und Spannungen essentiell sind.

Mit eigenen Produktions- und Vertriebsstätten in 17 Ländern auf vier Kontinenten und im weltweiten Vertriebsnetz in mehr als 70 Ländern vertreten, sind wir heute in allen wichtigen Märkten auf der Welt präsent. Mit unseren Kernkompetenzen in den Bereichen Isolierung und Kontaktierung von Hochspannungsleitern nehmen wir dabei eine führende Position ein.

Unsere Gesellschaften sind nach ISO 9001, unsere Produktionsstätten zusätzlich nach ISO 14001 und ISO 45001 zertifiziert. Unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten lassen wir jährlich durch EcoVadis überprüfen und bewerten.



Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

INHALT

01 ■ Über PFISTERER

02 ■ Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

- 02.1 Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen
- 02.2 PFISTERER für eine vernetzte Zukunft
- 02.3 Einbeziehung unserer Stakeholder
- 02.4 Nachhaltigkeit als zentraler Wert

03 ■ Unsere Ziele

04 ■ Umwelt

05 ■ Soziales

06 ■ Aufsichtsstrukturen

07 ■ Anhang

Nachhaltigkeit wird bei PFISTERER als zentraler strategischer Ansatz verstanden, der durch alle Mitarbeiter getragen wird. Wir betrachten Wirtschaftlichkeit, Ökologie und Soziales als gleichwertige Nachhaltigkeits-Dimensionen. Durch unsere Produkte unterstützen wir unsere Kunden und unsere Umwelt in Richtung einer nachhaltigeren Zukunft. Wir orientieren uns dabei an der Leitidee des Pariser Klimaabkommens, dem Green Deal der EU, sowie der Agenda 2030 der Vereinten Nationen, die mit 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung Maßstäbe gesetzt hat.

INHALT

01 ■ Über PFISTERER

02 ■ Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

- 02.1 Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen
- 02.2 PFISTERER für eine vernetzte Zukunft
- 02.3 Einbeziehung unserer Stakeholder
- 02.4 Nachhaltigkeit als zentraler Wert

03 ■ Unsere Ziele

04 ■ Umwelt

05 ■ Soziales

06 ■ Aufsichtsstrukturen

07 ■ Anhang

Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen

PFISTERER engagiert sich für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, auch bekannt als Sustainable Development Goals (SDGs). Diese 17 Ziele zielen darauf ab, globale Herausforderungen wie Armut, Hunger, Klimawandel und Ungleichheit bis 2030 zu bewältigen und gemeinsam eine lebenswerte Zukunft für kommende Generationen zu schaffen. PFISTERER verpflichtet sich zu verantwortungsvollem Handeln und trägt dazu bei, insbesondere folgende Nachhaltigkeitsziele (SDGs) umzusetzen:

SDG3: Gesundheit und Wohlergehen

Als zukunftsorientierte Firma setzen wir uns für die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeiter ein, indem wir flexible Arbeitsmodelle und Gesundheitsförderungsmaßnahmen anbieten.

SDG5: Geschlechtergleichheit

Wir engagieren uns für Geschlechtergleichheit, indem wir gleiche Chancen für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bieten und auf individuelle Anforderungen zielgerichtet eingehen. Wir fördern eine offene Unternehmenskultur, in der Vielfalt geschätzt wird und setzen uns für die Förderung von Frauen in Führungspositionen ein.

SDG7: Bezahlbare und saubere Energie

Unsere Produkte sind Teil des Energienetzes und tragen unmittelbar zur Ausfallsicherheit bei. Durch ihre geringen Wartungsanforderungen und hohe Zuverlässigkeit helfen sie, die Gesamtkosten über die Lebensdauer zu senken.

SDG8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Bei PFISTERER haben alle Mitarbeiter die Möglichkeit, ihr volles Potenzial auszuschöpfen, Verantwortung zu übernehmen und ihre Ideen einzubringen. Dies wird durch gezielte Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen gefördert. Unser Ziel ist es, sichere Arbeitsplätze mit hohen Sozialleistungen und einer ausgewogenen Work-Life-Balance zu bieten.

SDG9: Industrie, Innovation und Infrastruktur

Durch unsere Forschungs- und Entwicklungsarbeit streben wir danach, innovative Produkte und Anwendungen für globale Märkte zu entwickeln und Zukunftsfelder zu fördern, wie zum Beispiel nachhaltige Energiegewinnung und -übertragung, zunehmende Mobilität und Urbanisierung.

SDG12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion

Ein zentraler Aspekt unseres nachhaltigen Wirtschaftens liegt darin, den Verbrauch von Ressourcen wie Rohstoffen, Energie und Wasser zu reduzieren. Wir setzen kontinuierliche Maßnahmen zur Verringerung unseres Energie- und Ressourcenverbrauches ein.

SDG13: Maßnahmen zum Klimaschutz

Unsere Produkte spielen eine wichtige Rolle beim Aufbau der intelligenten Stromnetze von morgen und ermöglichen die effiziente Übertragung von erneuerbarer Energie. In unserer eigenen Fertigung arbeiten wir kontinuierlich an der Verbesserung der Energieeffizienz der Prozesse, um den Energieverbrauch und die damit verbundenen CO₂-Emissionen zu senken.



INHALT

01 ■ Über PFISTERER

02 ■ Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

- 02.1 Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen
- 02.2 PFISTERER für eine vernetzte Zukunft
- 02.3 Einbeziehung unserer Stakeholder
- 02.4 Nachhaltigkeit als zentraler Wert

03 ■ Unsere Ziele

04 ■ Umwelt

05 ■ Soziales

06 ■ Aufsichtsstrukturen

07 ■ Anhang

PFISTERER für eine vernetzte Zukunft

PFISTERER konzentriert sich auf seine Kernkompetenzen in den Bereichen Komponenten und Systeme für Hochspannungsfreileitungen und Erdkabelnetze. Unser strategischer Fokus berücksichtigt dabei auch die nachhaltigen Markt- und Technologieentwicklungen. Der Megatrend der Dekarbonisierung und die damit verbundene Elektrifizierung erfordern technologische Innovationen. Darüber hinaus sind weltweit geoökonomische Entwicklungen mit der Tendenz zur Lokalisierung der Industrie in den einzelnen Ländern zu beobachten. Basierend auf dem Megatrend der Elektrifizierung und Dekarbonisierung lassen sich zwei Kernelemente für unsere Wachstumsstrategie ableiten:

Global und Lokal

Die Kundenorientierung ist bei PFISTERER ein zentraler Wert. Um zukünftig noch näher am Kunden sein zu können und um auf die regionalen Gegebenheiten besser und schneller reagieren zu können, hat sich PFISTERER entschlossen die Präsenz in einzelnen Schlüsselmärkten weiter auszubauen.

Die enormen Wachstumschancen in Nordamerika haben uns veranlasst, einen neuen Standort in Rochester zu errichten, um die Erreichbarkeit für unsere Kunden zu verbessern, die Lieferzeiten zu verkürzen und die Nachhaltigkeit der Logistik zu fördern. Diese lokale Präsenz gewährleistet eine direktere und reaktionsschnellere Kundenbetreuung.

Nach erfolgreichem Aufbau der Repräsentanz in den Vereinigten Arabischen Emiraten werden wir unsere selekti-

ve Expansion in den Schlüsselmärkten mit der Gründung einer Gesellschaft in Saudi-Arabien fortsetzen.

Die globale Expansion steht im Einklang mit dem Engagement von PFISTERER, die Entwicklung der globalen Energieversorgung hin zu erneuerbaren Energien voranzutreiben. Das Global Supply Chain Management (GSCM) von PFISTERER spielt eine entscheidende Rolle, indem es die globalen Liefermärkte erschließt und einen technologischen Vorsprung, erstklassige Kosteneffizienz, schnelle Verfügbarkeit und die Einhaltung von Nachhaltigkeits- und gesetzlichen Anforderungen gewährleistet. Diese Strategie kommt nicht nur unseren Kunden zugute, sondern trägt auch zu einer nachhaltigeren Umwelt bei und steht im Einklang mit lokalen und internationalen Vorschriften.

Produktinnovation

PFISTERER steht für hervorragende Qualität, Sicherheit und einfache Installation und Wartung. Unsere Produkte machen den Unterschied auf den Baustellen für die Installationsteams und garantieren eine maximale Lebensdauer.

Die globalen Klimaziele erfordern die Modernisierung und den Ausbau des Stromnetzes. Im Jahr 2024 werden wir daher die Investitionen in unsere Labor- und Prüftechnik weiter erhöhen.

Darüber hinaus entwickeln und zertifizieren wir Produkte für die Verwendung mit SF₆-freien Gasen, die zur Reduzierung von Treibhausgasen beitragen können. Da die Marktentwicklung von Ersatzisoliertgasen für SF₆ und die

staatlichen Vorschriften sehr dynamisch sind, arbeiten wir eng mit unseren Kunden zusammen und bereiten uns frühzeitig auf Vorschriften vor, um die volle Produktkompatibilität für die Zukunft zu gewährleisten.



INHALT

01 ■ Über PFISTERER

02 ■ Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

- 02.1 Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen
- 02.2 PFISTERER für eine vernetzte Zukunft
- 02.3 Einbeziehung unserer Stakeholder
- 02.4 Nachhaltigkeit als zentraler Wert

03 ■ Unsere Ziele

04 ■ Umwelt

05 ■ Soziales

06 ■ Aufsichtsstrukturen

07 ■ Anhang

Einbeziehung der Stakeholder Nachhaltigkeit als zentraler Wert

Es ist uns wichtig, unsere Stakeholder früh einzubeziehen. Unsere ambitionierten Ziele werden den CO₂-Fußabdruck unserer Produkte in Zukunft noch weiter senken. Durch das Design für maximale Lebensdauer möchten wir langfristig unsere Kunden zufriedenstellen und konzentrieren uns dabei auf unsere wartungsfreien Produkte. PFISTERER möchte die Positionierung als Technologie- und Qualitätsführer weiter ausbauen, da wir das für den größten Mehrwert für unsere Kunden halten. Wir werden weiterhin in engem Austausch mit unseren Kunden sein, um für sie die besten Produkte zu entwickeln.

Zur gezielten Kommunikation aller Nachhaltigkeitsthemen, haben wir eine Nachhaltigkeits-Emailadresse für alle Stakeholderbelange eingerichtet. Über sustainability@pfisterer.com können Sie sich direkt bei PFISTERER melden. Unsere Aktivitäten werden jährlich in einem Nachhaltigkeitsbericht und auf unserer Website unter Sustainability Dashboard berichtet.

Seit 2012 verfolgt PFISTERER an jedem Standort verschiedene Ansätze, um Themen im Sinne der Nachhaltigkeit voranzutreiben. Im Jahr 2021 wurde entschieden, diese Aktivitäten zentral zu koordinieren und gleichzeitig mit einer breiten Beteiligung von Mitarbeitern, Kunden und weiteren interessierten Parteien intensiver voranzubringen.

2022 wurde die Gruppenstrategie zur Nachhaltigkeit für die nächsten Jahre definiert. Für das Jahr 2023 wurde die Kapazität für die Koordination aller Aktivitäten und für die Berichterstellung erweitert.

Wir setzen den Fokus auf die Reduzierung unseres CO₂-Abdruckes, die Entwicklung nachhaltiger Produkte, die Unterstützung von lokalen Gemeinden und die enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Lieferanten zur Umsetzung einer nachhaltigen Lieferkette. Dabei möchten wir eine Arbeitswelt für die Zukunft aufbauen und unsere Integrität und Verantwortung vom ersten Tag an weiterführen. Wir verfolgen einen umfassenden Ansatz, der den kompletten Lebenszyklus unserer Produkte betrachtet und die Auswirkungen auf die Umwelt und die Stakeholder. Einige Ansätze zum Aufbau von Kreislaufwirtschaft finden bereits bei der Wiederverwendung von Produktionsmate-

rialien und der Verwendung von Mehrwegverpackungen statt. Diese Aktivitäten wollen wir weiter ausbauen.

Um unsere Lieferanten noch starker einzubinden, setzen wir auf Digitalisierung und spezialisierte Softwaretools, um die enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern auszubauen und alle Vorschriften in der Lieferkette umzusetzen. Wir fordern unsere Partner dazu auf, klare Nachhaltigkeitsziele zu formulieren und ihre Emissionen gezielt zu reduzieren.

... wir werden den CO₂-Fußabdruck unserer Produkte in Zukunft noch weiter senken.

INHALT

01 ■ Über PFISTERER

02 ■ Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

03 ■ Unsere Ziele

03.1 Key Performance Indikatoren

04 ■ Umwelt

05 ■ Soziales

06 ■ Aufsichtsstrukturen

07 ■ Anhang

Unsere Ziele

Unsere Ziele dienen als Leitlinie für die Erfüllung unserer eigenen Ansprüche sowie der Erwartungen unserer Kunden und Stakeholder. Sie fungieren als zentrales Steuerungselement, um komplexe Themen in konkrete Zwischenziele zu zerlegen und effektive operative Lösungen zu implementieren. Sie sind darauf ausgerichtet, den Klimawandel im Einklang mit dem EU-Green Deal zu bekämpfen, PFISTERER als Unternehmen und unsere Produkte an die globale Energiewende anzupassen, die Zusammenarbeit auf zukünftige Arbeitskulturen auszurichten und strenge Compliance-Vorgaben nachhaltig zu erfüllen. Diese Ziele werden konzernweit über geeignete Gremien kommuniziert und regelmäßig überwacht. Unser Streben gilt kontinuierlichen Verbesserungen in diesen Bereichen.



INHALT

01 ■ Über PFISTERER

02 ■ Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

03 ■ Unsere Ziele

03.1 Key Performance Indikatoren

04 ■ Umwelt

05 ■ Soziales

06 ■ Aufsichtsstrukturen

07 ■ Anhang

Unsere Ziele

Treibhausgasemission reduzieren

Unser Bestreben ist es, bei PFISTERER klimaneutral zu werden und somit einen Beitrag zur Umkehrung des Klimawandels zu leisten. Ein zentraler Indikator hierfür sind die Treibhausgasemissionen, gemessen in CO₂-Äquivalenten (CO₂e).

Stakeholder einbeziehen

Um unsere Nachhaltigkeitsstrategie fortlaufend zu entwickeln, involvieren wir alle Stakeholder, angefangen bei potentiellen und bestehenden Mitarbeitern über die Lieferanten, Banken und Kommunen bis hin zu den Endkunden.

Kreislaufwirtschaft umsetzen

Wir unterstützen die Idee der Kreislaufwirtschaft und setzen uns dafür ein, Abfälle zu vermeiden. Durch die Trennung von Abfällen streben wir an, sie entsprechend dem Kreislauf wiederzuverwenden.

Energieeffizienz steigern

Angesichts steigender Emissionen und Energiepreise möchten wir die Energieeffizienz in unseren Fabriken erhöhen. Dafür wurden zahlreiche Einzelprojekte initiiert, um den Energieverbrauch durch umfassende Messungen, Analysen und Optimierungen zu reduzieren.

Ressourceneffizienz steigern

Analog zu den Bemühungen um die Energieeffizienz streben wir an, die Materialeffizienz zu erhöhen. Unsere Produktivität soll durch Effizienzprogramme, Recycling und Wiederverwendung gesteigert werden.

NULL-Unfälle-Politik

Mit unserer NULL-Unfälle-Politik wollen wir Unfälle verhindern, bevor sie überhaupt entstehen. Dies beinhaltet die Einführung von Sicherheitsbeauftragten in jedem Werk und ähnliche Maßnahmen.

Nachhaltige Produkte entwickeln

Unsere Zielsetzung ist die Entwicklung von Produkten mit maximaler Lebensdauer und minimalem Einfluss auf die Umwelt und die Benutzer. Daher berücksichtigen wir Umwelt- und Sicherheitsanforderungen bereits in den frühen Phasen der Produktentwicklung.

100% Integrität

Unser Bekenntnis zur Integrität bildet das Fundament unseres unternehmerischen Erfolgs. Wir halten uns an rechtliche Vorschriften, Verhaltenskodizes und übernehmen Verantwortung.

Gleichstellung fördern

Unsere Bestrebungen umfassen die Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen, beispielsweise durch Teilzeitangebote.

INHALT

01 ■ Über PFISTERER

02 ■ Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

03 ■ Unsere Ziele

03.1 Key Performance Indikatoren

04 ■ Umwelt

05 ■ Soziales

06 ■ Aufsichtsstrukturen

07 ■ Anhang

Key Performance Indikatoren

Key Performance Indikatoren (KPIs) wurden definiert, um ausgewählte Ziele auf oberster Unternehmensebene zu messen und die Wirksamkeit unserer Maßnahmen zu überprüfen. Diese werden in den jeweiligen Kapiteln im Detail betrachtet.

Key Performance Indikator	Definition	Zielwert
CO ₂ e Emissionen Scope 1 (t CO ₂ e)	Direkte Emissionen (stationäre Verbrennung, Firmenfahrzeuge, VOCs, usw.)	Reduktion um 90% bis 2029 im Vergleich zu 2020 ohne Kompensation. Net Zero bis 2030 durch den Einsatz von Kohlenstoffkompensationen für verbleibende Emissionen.
CO ₂ e Emissionen Scope 2 (t CO ₂ e)	Eingekaufte Energie (Elektrizität, Kälte- und Wärmebezug)	Reduktion um 90% bis 2029 im Vergleich zu 2020 ohne Kompensation. Net Zero bis 2030 durch den Einsatz von Kohlenstoffkompensationen für verbleibende Emissionen.
CO ₂ e Emissionen Scope 3 (t CO ₂ e)	Indirekte vor- und nachgelagerte Emissionen (Rohstoffgewinnung, Logistik, Geschäftsreisen usw.)	Definition in 2024
Energieintensität (MWh / Mio € Umsatz)	Gesamtenergieverbrauch / Umsatz	Jährliche Einsparung im Vergleich zum Vorjahr
Wasserverbrauch (m ³)	Verbrauchtes Wasser	1/3 des Wertes von 2020 bis 2025, Neudefinition in 2024 aufgrund Zielerreichung
Recyclingquote (%)	Recycelter Abfall / Gesamtabfall	Jährliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahr
Lost Time Injury Rate (LTIR)	Anzahl der Arbeitsunfälle pro 1 Mio. geleistete Arbeitsstunden	NULL-Unfälle-Politik mit dem Ziel einer jährlichen Reduktion um 10%
Meldungen aus dem Hinweisgebersystem	Anzahl der bestätigten Compliance-Verstöße	Null bestätigte Compliance-Verstöße

INHALT

01 ■ Über PFISTERER

02 ■ Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

03 ■ Unsere Ziele

04 ■ Umwelt

04.1 Treibhausgasemissionen

04.2 Energie

04.3 Ressourcen

04.4 Abfall und Recycling

04.5 Nachhaltiges Produktdesign

05 ■ Soziales

06 ■ Aufsichtsstrukturen

07 ■ Anhang

Umwelt

Unsere Ziele dienen als Leitlinie für die Erfüllung unserer eigenen Ansprüche sowie der Erwartungen unserer Kunden und Stakeholder. Sie fungieren als zentrales Steuerungselement, um komplexe Themen in konkrete Zwischenziele zu zerlegen und effektive operative Lösungen zu implementieren. Sie sind darauf ausgerichtet, den Klimawandel im Einklang mit dem EU-Green Deal zu bekämpfen, unser Unternehmen und unsere Produkte an die globale Energiewende anzupassen, die Zusammenarbeit auf zukünftige Arbeitskulturen auszurichten und strenge Compliance-Vorgaben nachhaltig zu erfüllen. Diese Ziele werden konzernweit über geeignete Gremien kommuniziert und regelmäßig überwacht. Unser Streben gilt kontinuierlichen Verbesserungen in diesen Bereichen.

INHALT

01 ■ Über PFISTERER

02 ■ Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

03 ■ Unsere Ziele

04 ■ Umwelt

04.1 Treibhausgasemissionen

04.2 Energie

04.3 Ressourcen

04.4 Abfall und Recycling

04.5 Nachhaltiges Produktdesign

05 ■ Soziales

06 ■ Aufsichtsstrukturen

07 ■ Anhang

Treibhausgasemissionen

Seit vielen Jahren ist PFISTERER bestrebt, den CO₂-Ausstoß, der durch direkte, aber auch indirekte Geschäftsaktivitäten erzeugt wird, zu verringern. Unser Anspruch dabei ist, die ständige Reduzierung des zur Herstellung der Produkte benötigten Energiebedarfs, die Nutzung von erneuerbaren Energien und die ständige Verbrauchsreduzierung fossiler Brennstoffe.

Um diese Ziele zu erreichen, und damit einen Beitrag zur Erreichung der international gesetzten Klimaziele zu leisten, haben wir bereits schon vor einigen Jahren begonnen, konkrete Maßnahmen zur Reduzierung des CO₂e-Ausstoßes anzustoßen.

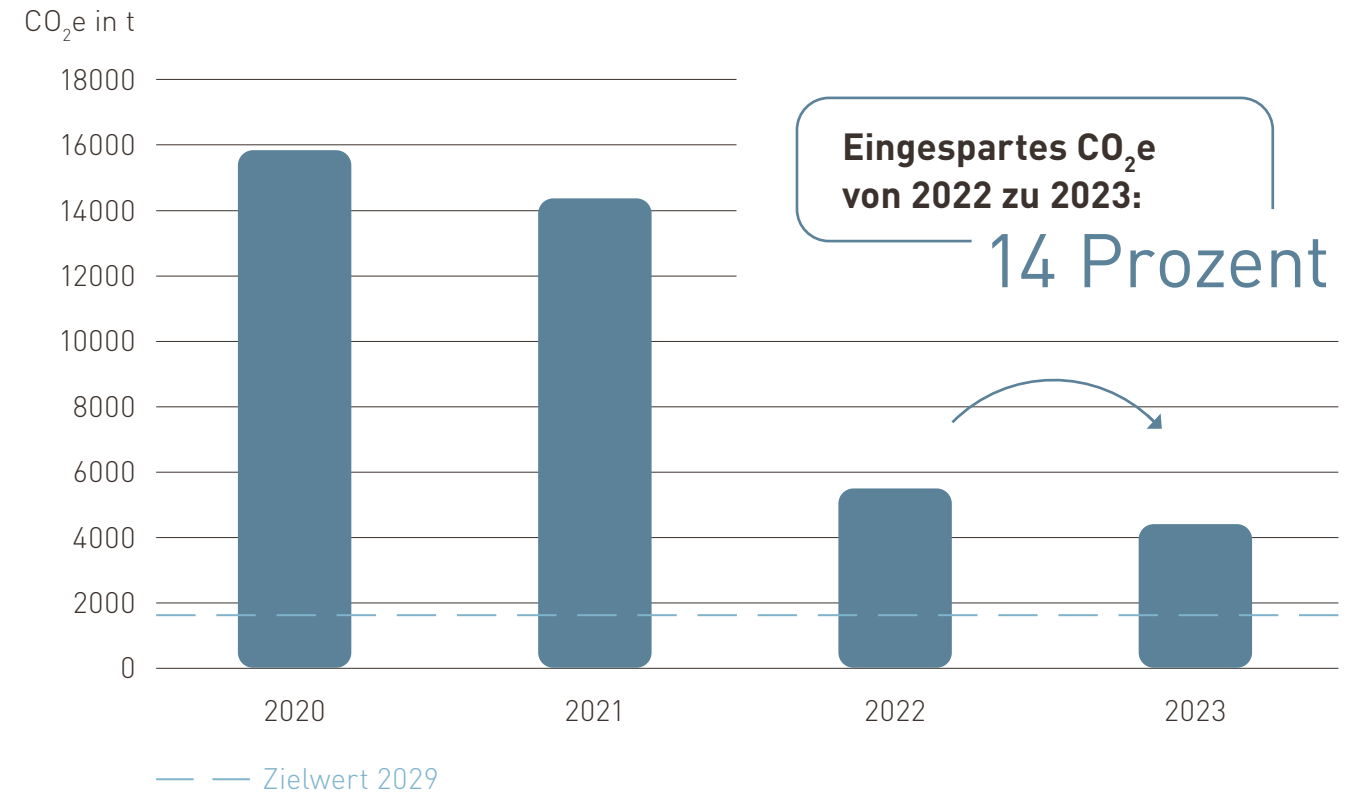
Es ist uns gelungen, den CO₂e-Ausstoß in Scope 1+2 um 14% gegenüber dem Vorjahr zu senken. Dies zeigt das immense Potenzial der Maßnahmen bei der geplanten Umsetzung in den restlichen Organisationseinheiten. Wir konzentrieren uns vorerst auf die Produktionswerke und werden an den weiteren Standorten lokale Initiativen fördern und unterstützen. Erfolge konnten wir bereits durch jährliche Energieaudits, Optimierung von Wärmeverteilung und den Bezug erneuerbarer Energien feiern.

Unsere Ziele:

- Scope 1 + 2: Reduktion um 90% bis 2029 im Vergleich zu 2020 ohne Kompensation. Net Zero bis 2030 durch den Einsatz von Kohlenstoffkompensationen für verbleibende Emissionen.
- Erfassung des CO₂e-Fußabdrucks (Scope 3) im Jahr 2024

- Nutzung E-Mobilität: mindestens ein Drittel unseres Fahrzeugparks sollen bis 2030 aus E-Fahrzeuge bestehen
- Bezug von 100% erneuerbarer Energie an allen Standorten bis 2030

CO₂e Emissionen Scope 1 + 2*



* Die Reduktion im Jahr 2022 ist teilweise auf einen Teilverkauf eines Tochterunternehmens der PFISTERER Gruppe zurückzuführen.

INHALT

01 ■ Über PFISTERER

02 ■ Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

03 ■ Unsere Ziele

04 ■ Umwelt

04.1 Treibhausgasemissionen

04.2 **Energie**

04.3 Ressourcen

04.4 Abfall und Recycling

04.5 Nachhaltiges Produktdesign

05 ■ Soziales

06 ■ Aufsichtsstrukturen

07 ■ Anhang

Energie

Im Bereich Energie verfolgen wir mehrere Ansätze zur Reduktion unseres Fußabdruckes sowie die Erhöhung unserer Energieeffizienz.

PFISTERER hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 100% des Stroms im Konzern aus regenerativen Energiequellen zu beziehen oder durch Photovoltaik-Anlagen selbst zu erzeugen. Auch wenn wir unseren Gasverbrauch nachhaltig reduziert haben, erkennen wir weitere Potentiale zur Senkung unseres Energieverbrauchs. Wir haben uns in Bezug auf unseren Erdgasverbrauch folgende Ziele gesetzt:

- Nutzung von (lokalem) Biogas anstatt Erdgas (wo verfügbar)
- Reduzierung des Gasverbrauchs durch Anbindung an lokale Fernwärme (wo verfügbar)
- Nutzung von CO₂-neutralem Erdgas

Des Weiteren messen wir durch die Energieintensität, wie effizient wir in Bezug auf Energie arbeiten. Durch den Einsatz vieler Einzelmaßnahmen konnten wir uns gegenüber dem Vorjahr steigern. Die Fortschritte werden durch regelmäßige Energieaudits überwacht.

Durch die konsequente Umsetzung von Maßnahmen ist uns eine Reduktion der Umsatz-spezifischen Gesamtenergie im Vergleich zum Vorjahr um 30% gelungen.

Dies konnte unter anderem durch folgende Maßnahmen erreicht werden:

- Modernisierung der Heizungsverteileranlagen
- Installation von Wärmetauschern
- Austausch konventioneller Beleuchtung durch LED Leuchtmittel
- Installation von Schnelllauftoren zur Reduzierung von Wärmeverlusten
- Erneuerung von Fenstern zur Erhöhung der Wärmeisolation

MWh/ Mio € Umsatz	2023	2022	2021	2020
Elektrizität	29,87	30,97	49,15	43,08
Erdgas	19,17	39,47	142,23	147,31
Heizöl	0,71	0,75	2,67	2,61
Gesamt	49,75	71,19	194,05	193,00

**Reduktion des spezifischen
Energieverbrauchs in 2023:**

30 Prozent

INHALT

01 ■ Über PFISTERER

02 ■ Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

03 ■ Unsere Ziele

04 ■ Umwelt

04.1 Treibhausgasemissionen

04.2 Energie

04.3 Ressourcen

04.4 Abfall und Recycling

04.5 Nachhaltiges Produktdesign

05 ■ Soziales

06 ■ Aufsichtsstrukturen

07 ■ Anhang

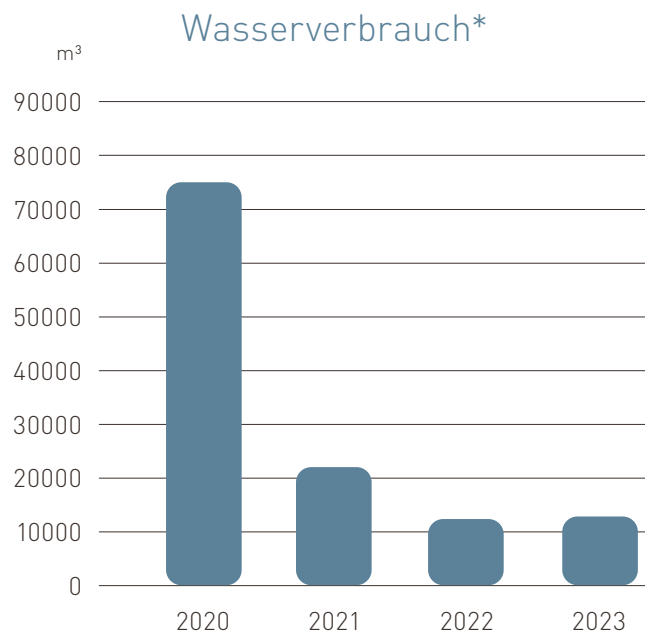
Ressourcen

Durch die Verbesserung unserer Produktionsprozesse, die Erhöhung unserer Recyclingquote und den Übergang zu Materialkreisläufen, ermöglichen wir einen geringeren Ressourceneinsatz.

Im Bereich der Produktion kommen wir in einigen Produktionseinheiten bereits ohne den Verbrauch von Frischwasser aus. Unser Bestreben ist, alle Einheiten unabhängig von Frischwasser zu machen. Auch im Bereich der Verwaltung sind wir bestrebt, den gruppenweiten Wasserverbrauch so gering wie möglich zu halten und ständig zu reduzieren. Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir bei hö-

herer Produktionsauslastung unseren Wasserverbrauch etwa konstant halten. Aufgrund der Erreichung des bisherigen Zieles, wird in 2024 ein neuer Zielwert definiert werden.

Seit einigen Jahren werden Reste aus der Silikonproduktion zur Weiterverwendung in neue Produkte aus anderen Branchen eingesetzt. Dadurch werden jährlich über 250 t Abfall eingespart.



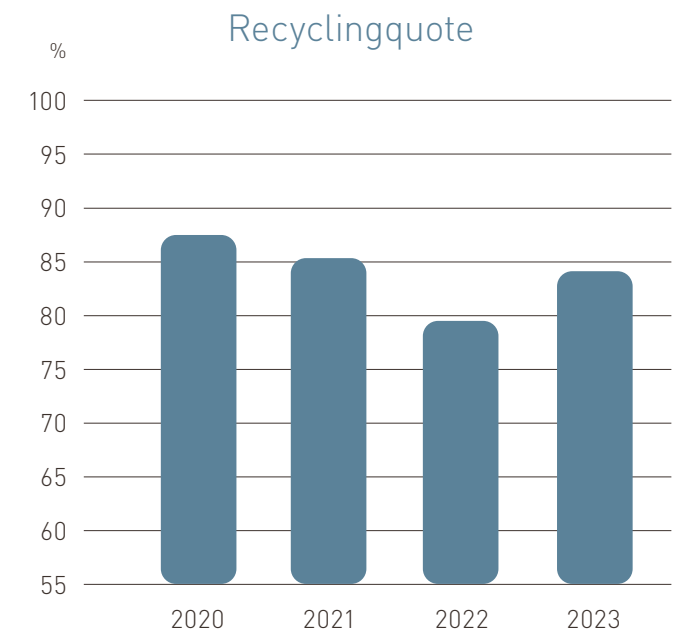
* Die Reduktion im Jahr 2021 ist teilweise auf einen Teilverkauf eines Tochterunternehmens der PFISTERER Gruppe zurückzuführen.

Abfall und Recycling

PFISTERER ist bestrebt, über den gesamten Lebenszyklus unserer Produkte Abfall zu vermeiden. Dabei handeln wir nach der Devise „Vermeiden vor Verwerten vor Beseitigen“. Dabei hilft uns die konsequente Abfalltrennung nach Materialien, sodass diese ohne Verunreinigungen weiterverwertet werden können.

In der spanenden Fertigung konnten große Investitionen in Kühl- und Schmierstoffwiedergewinnungsanlagen sowie Spanpressanlagen den Verbrauch von Öl erheblich senken. Durch die Pressung der Späne zu Briketts sind weniger Frachten notwendig, um das Material wieder zu recyceln. Einzelne Metalle können dadurch auf direktem Wege zum Lieferant wieder in den Materialkreislauf eingebunden werden.

Recyclingquote:
84 Prozent



INHALT

01 ■ Über PFISTERER

02 ■ Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

03 ■ Unsere Ziele

04 ■ Umwelt

04.1 Treibhausgasemissionen

04.2 Energie

04.3 Ressourcen

04.4 Abfall und Recycling

04.5 Nachhaltiges Produktdesign

05 ■ Soziales

06 ■ Aufsichtsstrukturen

07 ■ Anhang

Nachhaltiges Produktdesign

Seit vielen Jahren ist es PFISTERER ein Anliegen, die Produkte und deren Bestandteile so ökologisch wie möglich herzustellen. Dazu gehört die Verwendung von Materialien aus der Wiederverwertung ebenso wie die Zuführung der wiederverwertbaren Abfälle in die vorhandenen Kreisläufe. Wir richten uns dabei an die Vorgaben der Europäischen Gesetzgebung (Richtlinie 2008/98/EG) sowie deren nationale Umsetzung in Form des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG). Wir sind bestrebt deren Ziele bereits vor Ablauf der nationalen Fristen zu erreichen.

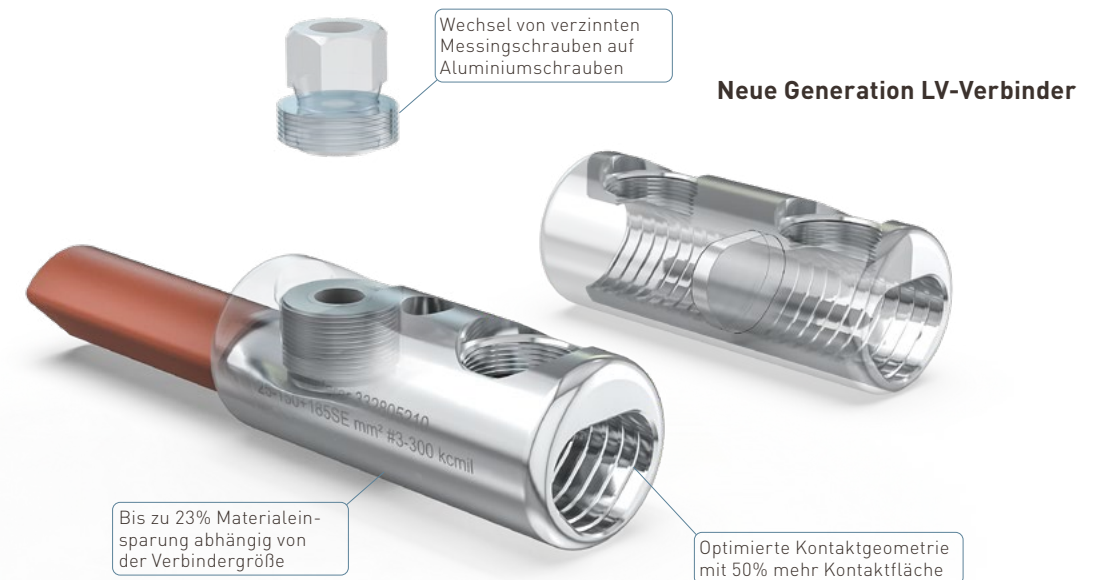
Aktuell werden für die Herstellung unserer Produkte mehr als 60% Materialien verwendet, die aus der Kreislaufwirtschaft stammen. Das sind im Wesentlichen Metalle wie Kupfer, Zink, Aluminium, Zinn, Messing und Eisenmetalle, sowie diverse Kunststoffe, Silikone, Hilfs- und Verpackungsmaterialien.

Um eine kontinuierliche Reduzierung von Abfällen zu erreichen und den Materialeinsatz so effizient wie möglich zu gestalten, haben wir nachfolgende Maßnahmen eingeführt:

- Bei der Entwicklung von Produkten stehen eine maximale Lebensdauer und lange Verwendbarkeit der Produkte an erster Stelle. Der Fokus liegt dabei auf die Erhöhung der Sicherheit und Robustheit der Energienetze durch unsere Produkte.
- Bei der Entwicklung spielt auch der Einsatz von Material eine große Rolle. Durch intelligentes und simulationsgestütztes Design wird der Einsatz von Material auf ein Minimum reduziert, sodass unsere Produkte einen möglichst geringen Fußabdruck haben.
- Bei der Festlegung der Verpackung greifen wir soweit möglich, auf natürliches, ökologisch verträgliches und klimaneutrales Material zurück.

Ziele:

- Die Optimierung unserer Produkte anhand des produktbezogenen CO₂-Fußabdrucks bei der Herstellung verfolgen.
- Ökologisch sinnvolle und ökonomisch vertretbare Möglichkeiten zur Reduzierung unseres Energieaufwandes bei der Herstellung der Produkte und Erfüllung unserer Dienstleistungen zu nutzen.
- Den Materialverbrauch bei der Entwicklung und Herstellung unserer Produkte durch verstärkte Standardisierung und den Einsatz neuer Technologien zu reduzieren.



Soziales

Geprägt durch unsere Werte Teamarbeit, Verantwortlichkeit und Nachhaltigkeit ist es für uns selbstverständlich diese in Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, unseren lokalen Gemeinden und über unsere gesamten Lieferketten zu etablieren. Der enge Austausch und die Zusammenarbeit mit unseren Stakeholdern ist dabei Schlüssel zum Erfolg. Zukünftig werden wir unsere Aktivitäten entlang der Lieferkette zur Erfüllung unserer Nachhaltigkeitsziele ausbauen. Dabei zählen wir auf unsere langjährigen Partner und ihre Verpflichtung zur Einhaltung des Verhaltenscodex und ebenfalls ambitionierte Nachhaltigkeitsziele zu verfolgen. Nur gemeinsam können wir etwas bewirken.

INHALT

01 ■ Über PFISTERER

02 ■ Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

03 ■ Unsere Ziele

04 ■ Umwelt

05 ■ Soziales

05.1 Arbeitssicherheit

05.2 Gesundheitsschutz

05.3 Leben und Arbeit

05.4 Chancengleichheit, Diversität
und Inklusion

05.5 Personalentwicklung und
Weiterbildung

05.6 Arbeitnehmerrechte

05.7 Menschenrechte

05.8 Engagement
für die Gesellschaft

06 ■ Aufsichtsstrukturen

07 ■ Anhang

INHALT

01 ■ Über PFISTERER

02 ■ Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

03 ■ Unsere Ziele

04 ■ Umwelt

05 ■ Soziales

05.1 Arbeitssicherheit

05.2 Gesundheitsschutz

05.3 Leben und Arbeit

05.4 Chancengleichheit, Diversität und Inklusion

05.5 Personalentwicklung und Weiterbildung

05.6 Arbeitnehmerrechte

05.7 Menschenrechte

05.8 Engagement für die Gesellschaft

06 ■ Aufsichtsstrukturen

07 ■ Anhang

Arbeitssicherheit

Um die Arbeitssicherheit und den Arbeitsschutz aller Kolleginnen und Kollegen sicherzustellen und dies auch objektiv überprüfen zu lassen, hat sich PFISTERER nach ISO 45001 zertifizieren lassen. Darüber hinaus sind wir in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmedizinischen Dienst und den Berufsgenossenschaften.

Unser Ziel ist es, Beschäftigten ein möglichst optimales Arbeitsumfeld bieten zu können. Wir sind überzeugt, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nur so ihr volles Potential entfalten werden. So sind unsere Arbeitsplätze in puncto Ergonomie und Ausstattung nach den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen gestaltet. Alle Mitarbeitenden, nicht nur in der Produktion, erhalten entsprechende Sicherheitseinweisungen und Schulungen in unsere modernen Maschinenparks und Bürobereiche. Ergänzend führen wir für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen „Health check“ durch. Neben den Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sowie der Schutzausrüstung für unsere Belegschaft, sind wir bestrebt, in regelmäßigen Begehungen der Produktionsstätten weiteres Gefahren- und Unfallpotential zu identifizieren.

Die Kennzahl Lost Time Injury Rate (LTIR) bezeichnet die Anzahl der Arbeitsunfälle ab einem Fehltag pro 1 Mio. geleisteten Arbeitsstunden.

	2023	2022	2021	2020
LTIR	18,74	15,28	16,86	32,16

Gesundheitsschutz

Das Gesundheitsmanagement wurde intensiviert, es wird jährlich ein Gesundheitstag durchgeführt und unterjährig wird den Mitarbeitern ein nachhaltiges Programm unterbreitet. Wir beteiligen unsere Mitarbeiter an Entscheidungen zur Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement.

Maßnahmen:

- Wöchentliche kostenlose Obstlieferungen für die Belegschaft
- Betriebliche Sportgruppen
- Vergünstigtes Fitnessstudio
- Fahrradleasing
- Vorsorglicher Gesundheitsschutz durch den Betriebsarzt
- Firmenwanderungen in der Natur

Leben und Arbeit

Wir setzen langfristig auf unsere Mitarbeiter. Für deren Erfolge und Wohlergehen benötigt es Resilienz und Flexibilität. Die Möglichkeiten zur Balance von Beruf und Freizeit spielt dabei eine Schlüsselrolle für die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter.

Flexibilisierung

Mit der Möglichkeit von flexiblen Orten aus zu arbeiten, ermöglichen wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Flexibilität und die Einsparung von Pendelzeiten.

Digitalisierung

Um die Effizienz zu steigern und unseren Mitarbeitern eine unkomplizierte, schnelle und optimale Unterstützung zu bieten, wollen wir einige unserer Prozesse Schritt für Schritt standardisieren, vereinfachen und digitalisieren. Dabei geht es zum Beispiel um verschiedene Antragsformulare, die über digitale Workflows schneller und einfacher bearbeitet werden können als in einem umständlichen Papierformat. Es geht aber auch um zusätzliche Unterstützungsmöglichkeiten, wie die Entwicklung unserer E-Learning-Plattform "Litmos", um allen Mitarbeitern auf einfache und unkomplizierte Weise ein umfassendes Schulungspaket für die digitale Personalarbeit anbieten zu können.

**Eingesparte Pendelzeiten
durch mobiles Arbeiten***

20.700 Stunden

* Die Berechnung erfolgte durch Schätzungen auf Unternehmensebene sowie die Verwendung von Durchschnittswerten des Statistischen Bundesamtes.

INHALT

01 ■ Über PFISTERER

02 ■ Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

03 ■ Unsere Ziele

04 ■ Umwelt

05 ■ Soziales

05.1 Arbeitssicherheit

05.2 Gesundheitsschutz

05.3 Leben und Arbeit

05.4 **Chancengleichheit, Diversität
und Inklusion**

05.5 Personalentwicklung und
Weiterbildung

05.6 Arbeitnehmerrechte

05.7 Menschenrechte

05.8 Engagement
für die Gesellschaft

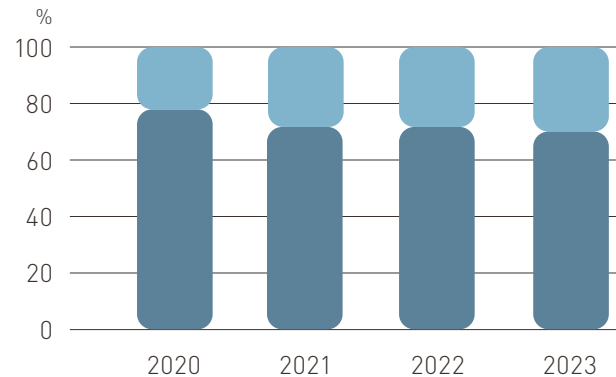
06 ■ Aufsichtsstrukturen

07 ■ Anhang

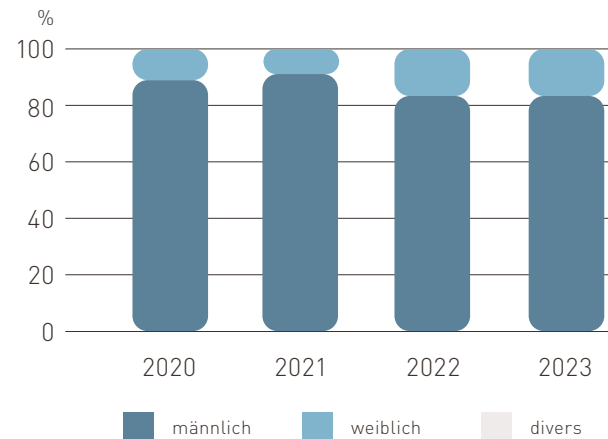
Chancengleichheit, Diversität und Inklusion

Das Prinzip der Chancengleichheit wird als Leitbild seitens der Führungsebene vorgelebt. Zu einer Vereinbarkeit von Familie und Beruf tragen sowohl Teilzeitverträge, mobiles Arbeiten oder die Inanspruchnahme von Eltern- und Erziehungszeit bei. Zukünftig haben wir uns vorgenommen unsere Aktivitäten im Bereich der Gleichstellung stärker auszubauen.

Beschäftigte nach Geschlecht



Führungskräfte nach Geschlecht



Erfolgreiche Kooperation zwischen PFISTERER und der Lebenshilfe in Gussenstadt

Seit Beginn der Kooperation vor zweieinhalb Jahren hat die Lebenshilfe Göppingen e. V. beeindruckende 4 Millionen Teile für PFISTERER montiert. Dieser Meilenstein unterstreicht nicht nur die Effizienz und Qualität der Zusammenarbeit, sondern hebt auch die bedeutende Rolle hervor, die soziale Verantwortung und Inklusion im Arbeitsumfeld spielen.

„Die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe in Gussenstadt ist für uns nicht nur eine erfolgreiche Geschäftspartnerschaft, sondern auch ein klares Bekenntnis zu sozialer Verantwortung und Inklusion. Wir sind stolz auf die erreichten Meilensteine und freuen uns auf die Fortsetzung dieser positiven Erfolgsgeschichte“, sagt Hermann Schuller, Standort- und Produktionsleiter des Werks Gussenstadt der PFISTERER Gruppe. „Für uns ist die Kooperation mit PFISTERER eine Möglichkeit, berufliche Perspektiven zu schaffen und gleichzeitig eine Chance, aktiv zur Energieversorgung der Zukunft beizutragen. Darauf sind wir stolz“, ergänzt Madeleine May, Stellvertretende Werkstatteleitung der Lebenshilfe Göppingen.

INHALT

01 ■ Über PFISTERER

02 ■ Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

03 ■ Unsere Ziele

04 ■ Umwelt

05 ■ Soziales

05.1 Arbeitssicherheit

05.2 Gesundheitsschutz

05.3 Leben und Arbeit

05.4 Chancengleichheit, Diversität und Inklusion

05.5 Personalentwicklung und Weiterbildung

05.6 Arbeitnehmerrechte

05.7 Menschenrechte

05.8 Engagement für die Gesellschaft

06 ■ Aufsichtsstrukturen

07 ■ Anhang

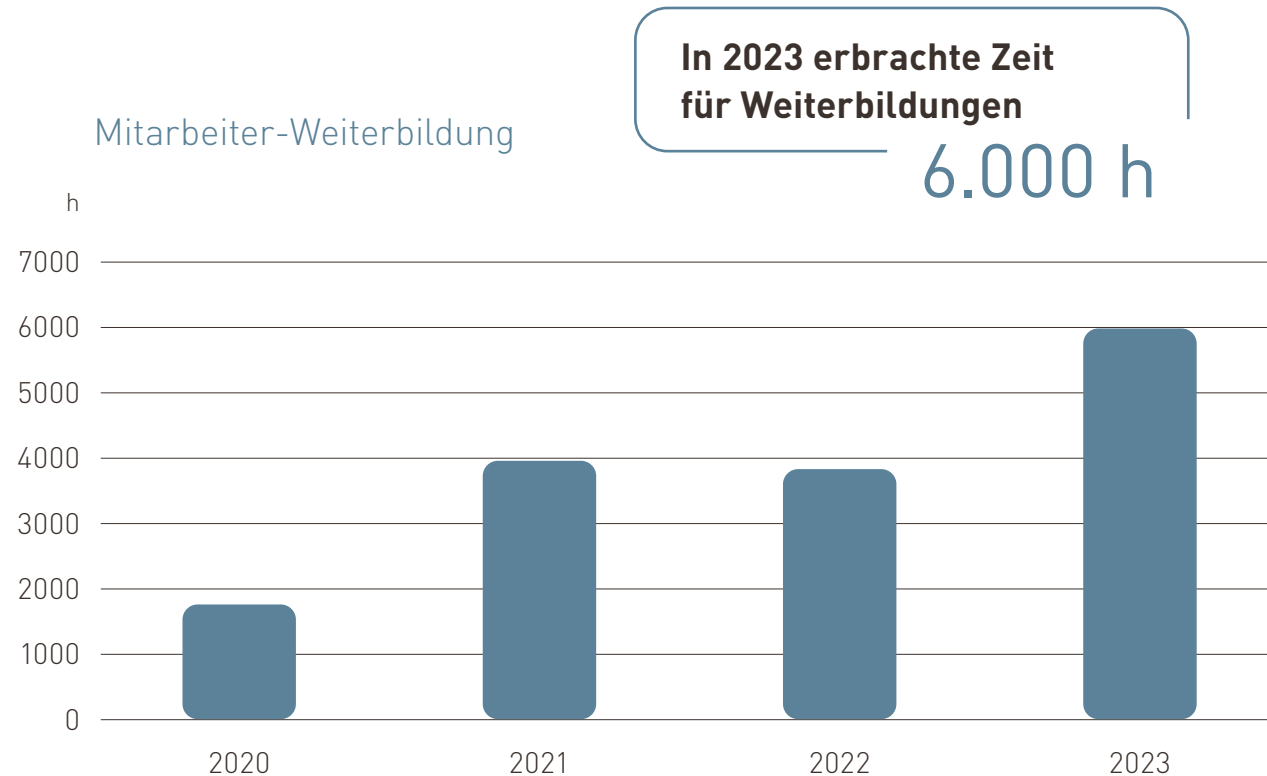
Personalentwicklung und Weiterbildung

Wir fördern sowohl die Ausbildung junger Menschen als auch die kontinuierliche Weiterbildung im Laufe eines Berufslebens. Unser Ziel ist es, alle ausgebildeten Mitarbeiter zu übernehmen. In der jüngeren Vergangenheit können wir auf eine Übernahmequote von 100% zurückblicken.

Wir haben Jahres- und Entwicklungsgespräche etabliert, die neben einer regelmäßigen Kommunikation auch gezielt Wünsche und Potentiale der Mitarbeitenden identifizieren sollen. Entwicklungsschritte aber auch Zielver-

einbarungen können so verbindlich protokolliert werden. Einen entsprechenden Anreiz setzen wir hier über eine Bonusvergütung.

PFISTERER arbeitet aktiv an der Weiterentwicklung und -bildung der Belegschaft. Hierzu entwerfen wir gezielt eigene Weiterbildungsprogramme und pflegen eine Kultur des Forderns und Förderns. Auf unserer E-Learning Plattform wollen wir unsere Inhalte kontinuierlich ausbauen und im Jahr 2024 über diesen Kanal die wesentlichen Themen der Nachhaltigkeit zugänglich machen.



Arbeitnehmerrechte

Die Einhaltung von Arbeitnehmerrechten wird regelmäßig durch interne und externe Audits überprüft. Durch die Zusammenarbeit mit den örtlichen Interessenvertretern unserer Belegschaft wird ein zeitnahes Gestalten von Optimierungspotentialen gewährleistet. Das Rechtskataster wird regelmäßig auf Vollständigkeit und Einhaltung durch die zuständigen Abteilungen überprüft.

Die Arbeitnehmerrechte werden auch hinsichtlich unseres Code of Conduct gewährleistet.

Um etwaige Diskriminierungsfälle identifizieren zu können, haben wir darüber hinaus ein Beschwerdeprozessverfahren implementiert, welches Mitarbeitende ermutigen soll, etwaige Missstände in einem vertrauensvollen und geschützten Rahmen ansprechen zu können. Neben dem Betriebsrat steht unseren Mitarbeitern auch ein externer Vertrauensanwalt zur Verfügung.

INHALT

01 ■ Über PFISTERER

02 ■ Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

03 ■ Unsere Ziele

04 ■ Umwelt

05 ■ Soziales

05.1 Arbeitssicherheit

05.2 Gesundheitsschutz

05.3 Leben und Arbeit

05.4 Chancengleichheit, Diversität und Inklusion

05.5 Personalentwicklung und Weiterbildung

05.6 Arbeitnehmerrechte

05.7 Menschenrechte

05.8 Engagement für die Gesellschaft

06 ■ Aufsichtsstrukturen

07 ■ Anhang

Menschenrechte

Die gruppenweite Einhaltung der Menschenrechte ist für PFISTERER eine Selbstverständlichkeit. Sämtliche Verstöße müssen identifiziert und sofort abgestellt werden. Dieses Verständnis trägt die Führungsebene auch in die einzelnen Konzerngesellschaften und Abteilungen hinein. Einem einheitlichen Verständnis und einer einheitlichen Kultur dienen hierbei auch der gruppenweit gültige Ethik- und Compliance-Leitfaden.

Neben der Sensibilisierung aller Mitarbeitenden für Themen rund um Zwangs- und Kinderarbeit gilt unser besonderer Fokus dem Einkaufsbereich. Neben branchentypischen Qualitätsstandards erwarten wir auch die Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards bei den Lieferanten. Dazu werden neue Lieferanten mit einem Onboarding-Prozess überprüft sowie Bestandslieferanten regelmäßigen Überprüfungen und Bewertungen unterzogen.

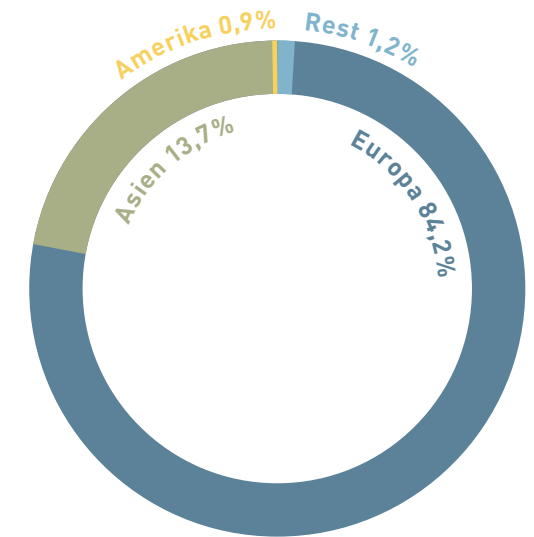
Alle Lieferanten werden außerdem verpflichtet, den PFISTERER Verhaltenskodex für Lieferanten mit den Themenfeldern:

- Einhaltung von Gesetzen
- Ethische Geschäftspraktiken
- Faire Beschäftigung und Einhaltung der Menschenrechte
- Gesundheit und Sicherheit und Produktqualität
- Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit
- Geeignete Managementsysteme und -verfahren

zu unterzeichnen.

Über einen risikobasierten Ansatz findet durch Lieferantenselbstauskünfte, Lieferantenaudits oder weitere themenbezogene Abfragen, wie z.B. zu Konfliktmineralien, ein kontinuierliches Lieferantenmonitoring statt.

Verteilung des Einkaufsvolumens nach Regionen



INHALT

01 ■ Über PFISTERER

02 ■ Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

03 ■ Unsere Ziele

04 ■ Umwelt

05 ■ Soziales

05.1 Arbeitssicherheit

05.2 Gesundheitsschutz

05.3 Leben und Arbeit

05.4 Chancengleichheit, Diversität
und Inklusion

05.5 Personalentwicklung und
Weiterbildung

05.6 Arbeitnehmerrechte

05.7 Menschenrechte

05.8 Engagement
für die Gesellschaft

06 ■ Aufsichtsstrukturen

07 ■ Anhang

Engagement für die Gesellschaft

Wir verstehen uns als aktives Mitglied der Gesellschaft und übernehmen soziale Verantwortung in den Regionen, in denen wir geschäftlich tätig sind. Spenden und Sponsoring gehören für uns deshalb zu den Maßnahmen, durch die wir unserer sozialen Verantwortung gerecht werden können. Ergänzend zu unserem Ethik- und Compliance-Leitfaden, setzt die PFISTERER Spenden- und Sponsoring-Richtlinie die dort verankerten Grundsätze zu Spenden und Sponsoring um. Nachfolgend sind einige Projekte dargestellt.

PFISTERER unterstützt lokales Frauenhaus am Internationalen Frauentag

Wir von PFISTERER wollten diesen Tag zum Anlass nehmen, ein örtliches Frauenhaus zu unterstützen. Unser Team hat leckere Kuchen gebacken und sie verkauft, um Geld für das Frauenhaus Rems-Murr-Kreis zu sammeln. Wir sind stolz darauf, eine so wichtige Sache zu unterstützen und Frauen in unserer Gemeinschaft zu stärken.

PFISTERER leistet umfangreiche Sachspende für den Wiederaufbau der Energieinfrastruktur in der Ukraine

Aufgrund der weitreichenden Schäden an der Energieinfrastruktur in vielen Teilen der Ukraine sind zahlreiche Menschen derzeit ohne Stromversorgung. PFISTERER möchte mit der Produktspende einen Beitrag leisten, um den Wiederaufbau und die Reparatur des Stromnetzes zu unterstützen. Die bereitgestellten Produkte umfassen eine Reihe von erprobten Lösungen zum Kontaktieren, Verbinden und Abzweigen elektrischer Leiter, die an den empfindlichen Schnittstellen von Stromnetzen zum Einsatz kommen und für eine zuverlässige Übertragung und Verteilung elektrischer Energie von entscheidender Bedeutung sind.

Aufsichtsstrukturen

Wir bei PFISTERER haben uns zu 100% Integrität verpflichtet. Seit über 100 Jahren vertrauen unsere weltweiten Kunden auf uns – das zeichnet uns aus und das möchten wir fortsetzen. Unser konzernübergreifender Verhaltenskodex, das Compliance- und Risikomanagementsystem stellen sicher, dass die Regeln und ethischen Grundsätze durchgängig eingehalten werden.



INHALT

01 ■ Über PFISTERER

02 ■ Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

03 ■ Unsere Ziele

04 ■ Umwelt

05 ■ Soziales

06 ■ Aufsichtsstrukturen

06.1 Compliance

06.2 Risikomanagement und
Interne Revision

06.3 Informationssicherheit und
Datenschutz

07 ■ Anhang

INHALT

- 01 ■ Über PFISTERER
- 02 ■ Unsere Nachhaltigkeitsstrategie
- 03 ■ Unsere Ziele
- 04 ■ Umwelt
- 05 ■ Soziales
- 06 ■ Aufsichtsstrukturen**
 - 06.1 Compliance
 - 06.2 Risikomanagement und Interne Revision
 - 06.3 Informationssicherheit und Datenschutz
- 07 ■ Anhang

Compliance

Wir unternehmen alle notwendigen Schritte, um Bestechung in all ihren Formen zu bekämpfen. Wir glauben, dass ein solches Verhalten nicht nur unethisch und illegal ist, sondern auch das Vertrauen untergräbt und unseren Ruf als verantwortungsbewusstes und angesehenes Unternehmen schädigt. Wir verpflichten uns, alle Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Kartellrecht und fairen Wettbewerb einzuhalten. Wir sind davon überzeugt, dass eine solche Einhaltung von wesentlicher Bedeutung ist, um das Vertrauen unserer Stakeholder zu gewinnen und unseren Ruf als verantwortungsbewusstes und respektiertes Unternehmen zu wahren.

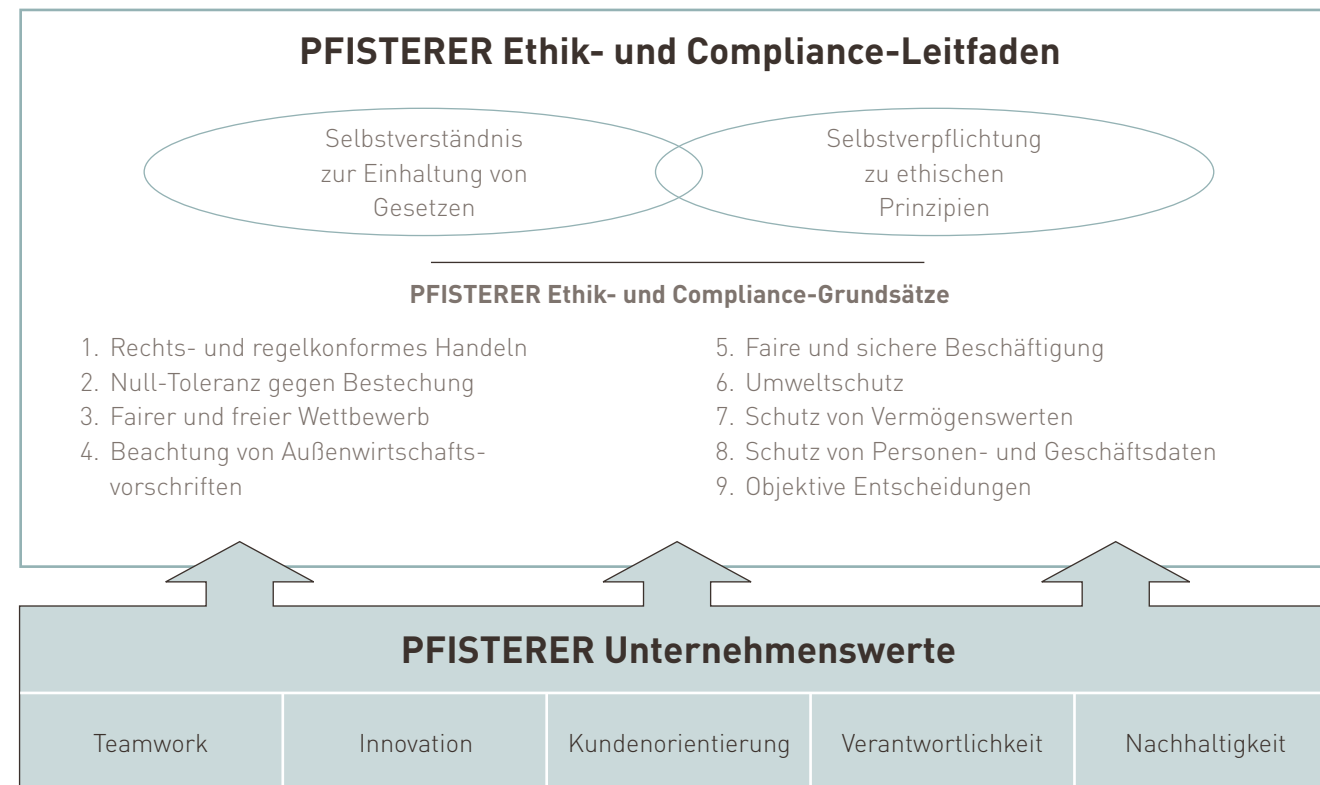
Im Hinblick auf die definierten Compliance-Risiken verfügt PFISTERER über ein Compliance-Management-System (CMS), das die Standards des IDW PS 980 Compliance-Modells umsetzt. Die 7 Schlüsselemente unseres CMS sind:

1 Umsetzung der Compliance-Kultur bei PFISTERER: Die bei PFISTERER geltenden Verhaltensgrundsätze sind im Ethik- und Compliance- Leitfaden niedergelegt. Grundlage hierfür bilden die Unternehmenswerte von PFISTERER, an denen alle unternehmerischen Entscheidungen ausgerichtet werden.

2 Compliance-Ziele: Das Management der PFISTERER-Gruppe lässt sich in seinen Entscheidungen von den PFISTERER-Verhaltensgrundsätzen maßgeblich leiten. Unser Ziel ist es, keine verifizierten Compliance-Verstöße zu haben.

3 Compliance-Organisation: Die Compliance-Organisation umfasst einen gruppenweiten Compliance-Beauftragten als zentrale Compliance-Funktion und lokale bzw. regionale Compliance-Officer der Tochtergesellschaften als lokale Ansprechpartner und Compliance- Multiplikatoren. Die dezentrale Compliance-Organisation trägt dazu bei, dass die Compliance-Regeln und -Richtlinien an allen PFISTERER-Standorten bekannt sind und eingehalten werden.

4 Compliance-Risikobewertung: Spezifische Compliance-Risiken werden mithilfe eines Risikomanagement-Tools erfasst und einer quartalsweisen Überprüfung unterzogen, Compliance-Risiken werden unter Berücksichtigung der weltweiten Entwicklungen im Compliance-Umfeld sowie der Besonderheiten der Geschäftsmodelle festgestellt. Die festgestellten Risiken werden im Hinblick auf Eintrittswahrscheinlichkeit und mögliche Folgen analysiert.



INHALT

01 ■ Über PFISTERER

02 ■ Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

03 ■ Unsere Ziele

04 ■ Umwelt

05 ■ Soziales

06 ■ Aufsichtsstrukturen

06.1 Compliance

06.2 Risikomanagement und
Interne Revision

06.3 Informationssicherheit und
Datenschutz

07 ■ Anhang

Compliance

In einem weiteren Schritt werden die Auswirkungen der bereits existierenden Maßnahmen zur Risikominderung eingeschätzt. Die Compliance-Risikobewertung ist Teil der regelmäßigen Risikobewertung im Rahmen der Risikomanagement-Prozesse und erfolgt nach Maßgabe der Risikomanagement-Richtlinie.

5 Compliance-Programm und Prävention:

Die wesentlichen Regelungen zur Prävention von Korruption und Kartellrechtsverstößen sind:

- Gruppenweite Richtlinie zur Annahme und Gewährung von Zuwendungen
- Compliance-Schulungen
- Richtlinie zum Kartellrecht und fairen Wettbewerb
- Prozess „Business Partner Integrity Due Diligence“ für Vertriebsmittler und vertriebsnahe Berater zur Korruptionsprävention

Früherkennung von Compliance-Risiken:

Bei PFISTERER existieren folgende internen Kanäle zur Meldung von Missständen:

- In erster Linie: direkter Vorgesetzter als erster Ansprechpartner für Probleme und Verbesserungen
- Betriebsrat und Personalabteilung
- Datenschutzbeauftragter/ Datenschutzkoordinator bei Datenschutzverstößen
- Lokale Compliance Officer
- Corporate Compliance
E-Mail: compliance@pfisterer.com
- Externer Vertrauensanwalt („Ombudsmann“)
E-Mail: jochen.bernhard@menoldbezler.de

Bei hinreichendem Verdacht auf Compliance-Verstöße, wird der Sachverhalt unter Wahrung der Rechte der betroffenen Personen im Rahmen von internen Untersuchungen aufgeklärt. Bei Bestätigung des Verdachts werden angemessene Maßnahmen als Reaktion getroffen.

6 Compliance-Kommunikation:

Die Grundsätze der Compliance bei PFISTERER sind im Ethik- und Compliance- Leitfaden (PFISTERER-Verhaltenskodex) geregelt, welcher den neuen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ausgehändigt wird und im Intranet in mehreren Sprachen der PFISTERER-Standorte veröffentlicht ist. Der Ethik- und Compliance- Leitfaden wird ergänzt durch weitere Prozesse und die sonstigen Dokumente mit Arbeitsanweisungen und Beschreibungen, welche den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ebenfalls im Intranet sowie der zentralen Prozessdatenbank zugänglich gemacht werden. Zusätzlich werden Regelungen an die relevanten Abteilungen gesondert kommuniziert, unter anderem im Rahmen von Workshops und Jour Fixes zu Compliance-Themen. Die externe Compliance-Kommunikation erfolgt über die Internetseite. Regelmäßige Compliance-Schulungen sensibilisieren und informieren die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

7 Compliance-Überwachung und -Verbesserung:

Im Jahr 2023 wurden bei PFISTERER keine bestätigten Compliance-Verstöße festgestellt. Die Überwachung der Wirksamkeit des Compliance-Management-Systems erfolgt im Rahmen der Prüfungen durch Interne Revision. Die zu prüfenden Tochtergesellschaften, Bereiche und Themen werden jährlich in einem Prüfungsplan bestimmt.

Dabei werden auch Anregungen aus dem Prüfungsausschuss sowie aus dem Compliance Komitee berücksichtigt. Um höchstmögliche Objektivität zu gewährleisten, werden die Revisionsprüfungen durch einen externen Revisionsdienstleister im Auftrag von PFISTERER durchgeführt.

INHALT

01 ■ Über PFISTERER

02 ■ Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

03 ■ Unsere Ziele

04 ■ Umwelt

05 ■ Soziales

06 ■ Aufsichtsstrukturen

06.1 Compliance

06.2 [Risikomanagement und
Interne Revision](#)

06.3 Informationssicherheit und
Datenschutz

07 ■ Anhang

Risikomanagement und Interne Revision

Weitere Governance-Systeme bei PFISTERER umfassen die Bereiche Risikomanagement und die Interne Revision. Das implementierte Risikomanagement dient zum einen der Einhaltung aktienrechtlicher Regelungen. Zum anderem bietet es dem Leitungsorgan von PFISTERER aber auch die Möglichkeit der Unternehmenssteuerung und Überwachung.

Unsere Interne Revision sehen wir als verbindendes Element zwischen Vorstand, Aufsichtsrat und weiterer Corporate Governance-Elemente. Aufgabe der Internen Revision ist die Prüfung und Überwachung interner Arbeitsprozesse und Organisationsstrukturen auf deren Ordnungsmäßigkeit, deren Zweckmäßigkeit aber auch deren Wirtschaftlichkeit.

Bei der Implementierung und Ausgestaltung des Risikomanagements haben wir uns an den Grundsätzen des IDW PS 981 orientiert. Unerlässlich für uns war dabei die Schaffung einer entsprechenden Risikokultur, welche die grundsätzliche Einstellung und die Verhaltensweisen beim Umgang mit Risikosituationen umfasst. Diese war und ist prägend für das Risikobewusstsein eines jeden Mitarbeitenden und wird seitens des Managements von PFISTERER entsprechend vorgelebt.

Des Weiteren haben wir den Aufbau des Risikomanagements transparent gestaltet. Verantwortungsbereiche und Rollen haben wir klar definiert und abgegrenzt, sowie kommuniziert. Die PFISTERER Gruppe verfügt sowohl über ein zentrales Risikomanagement, das am Stammsitz in Winterbach angesiedelt ist und die Überwachung, Weiterentwicklung und Berichterstattung vornimmt. Darüber hinaus hat es sich bewährt dezentrale Risikomanager in den einzelnen Konzerngesellschaften zu installieren, welche Risiken ihrer Geschäftsfelder überwachen und an den Zentralbereich kommunizieren. Diese Struktur bietet die Möglichkeit der Früherkennung von strategischen und operativen Risiken aber auch von Risiken im Bereich der Berichterstattung oder dem angesprochenen Compliancebereich.

Ein zentraler ESG-Risikomanager identifiziert, beschreibt und bewertet Risiken im Bereich Umwelt, Soziales und Governance. Diese Risiken werden in das zentrale Risikomanagementsystem integriert und gleichwertig zu anderen Risikokategorien behandelt.

Unser Risikomanagementsystem haben wir in einer Konzernrichtlinie dokumentiert, die gruppenweite Gültigkeit hat. Das Risikomanagement selbst bilden wir mittels der

Software PROKORISK ab, welche eine Erfassung, Quantifizierung, Aggregation und auch Simulation der Risiken ermöglicht. Die Interne Revision haben wir an die Unternehmensberatung BANSBACH ECONUM GmbH übertragen. Dies garantiert neben der fachlichen Expertise des Dienstleisters auch die Unabhängigkeit und Unbefangenheit in der Ausführung der Revisionshandlungen. Die Berichterstattung erfolgt dabei direkt an Vorstand und Aufsichtsrat. Sowohl das Leitungs- als auch das Aufsichtsorgan können dabei die Revision beauftragen.

Wir sind bestrebt diese Systeme fortlaufend zu prüfen und zu verbessern. Aktuell streben wir eine noch stärkere Verzahnung der angesprochenen Governance-Systeme an. Strukturell zeichnet sich dabei ab, dass unser Aufsichtsrat als Überwachungsorgan eine stärkere Rolle einnehmen wird. Ziel ist die Effizienzsteigerung und gleichzeitige Risikominderung im Unternehmen und das Aufzeigen von Handlungsalternativen gegenüber der Geschäftsleitung.

INHALT

01 ■ Über PFISTERER

02 ■ Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

03 ■ Unsere Ziele

04 ■ Umwelt

05 ■ Soziales

06 ■ Aufsichtsstrukturen

06.1 Compliance

06.2 Risikomanagement und
Interne Revision

06.3 Informationssicherheit und
Datenschutz

07 ■ Anhang

Informationssicherheit und Datenschutz

Durch die zunehmende Digitalisierung von Geschäftsprozessen, wachsende rechtliche Anforderungen in Datenschutz und Datensicherheit sowie den stetig wachsenden Cyberbedrohungen sind die Behandlung von Risiken für Informationswerte bei PFISTERER eine TOP Priorität.

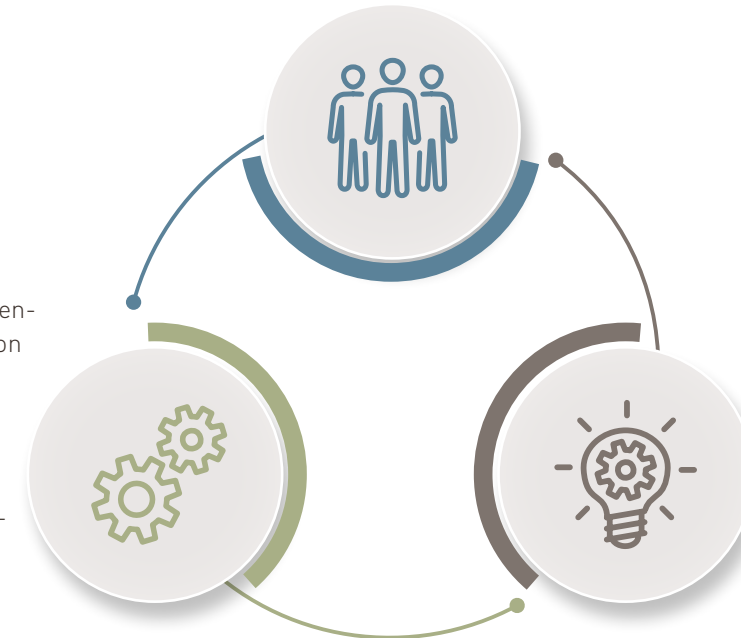
Um diesen Herausforderungen effektiv zu begegnen, richtet sich die Strategie der Informationssicherheit nach einem ganzheitlichen Ansatz der sich an den Bedingungen unserer Organisation und unserem Geschäftsfeld sowie an internationalen Standards wie der ISO 27001 Reihe, NIST und BSI orientiert. Dabei legen wir besonderen Wert auf die Abwehr von Cyberbedrohungen welche auf die IT-Systeme unserer Mitarbeiter abzielen, unabhängig davon von wo diese arbeiten oder zu welcher Tageszeit.

Damit das geistige Eigentum von PFISTERER, die auftragsbezogenen Daten unserer Geschäftspartner und natürlich Mitarbeiterdaten vor Verlust, Diebstahl sowie unbefugtem Zugriff geschützt werden, wirken unsere Maßnahmen auf drei elementaren Bereiche:

Um unsere Ziele an die Datensicherheit und Datenschutz auch umsetzen zu können und kontinuierlich weiter zu verbessern und anzupassen sind diese Verantwortlichkeiten an einen internen IT-Security Officer sowie einen externen Datenschutzbeauftragten zugewiesen.

Menschen

Regelmäßige Aufklärungskampagnen zu IT-Sicherheitsthemen. Kapselung von Benutzerkonten mit administrativen Privilegien in mehrere Ebenen.



Prozesse

Aktive Prozesse zur Erkennung und Behandlung von Informationssicherheitsvorfällen sowie Einführung von global gültigen Richtlinien zur IT-Sicherheit und Datenhaltung.

Technologie

Moderne IT-Schutz und Authentifizierungssysteme auf allen Endgeräten, sowie hochverfügbare IT-Infrastruktur Architekturen in internen und externen Rechenzentren.

INHALT

01 ■ Über PFISTERER

02 ■ Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

03 ■ Unsere Ziele

04 ■ Umwelt

05 ■ Soziales

06 ■ Aufsichtsstrukturen

06.1 Compliance

06.2 Risikomanagement und
Interne Revision

06.3 Informationssicherheit und
Datenschutz

07 ■ Anhang

Informationssicherheit und Datenschutz

Neue Herausforderungen

Neue Entwicklungen im Umfeld der IT, wie die zunehmende Anzahl von Cloudumgebungen steigern die Komplexität und den Betreuungsaufwand. Dazu kommen Technologie-neuheiten wie Künstliche Intelligenz hinzu, die zunehmend Einzug in die verwendeten Applikationen halten und die Herausforderungen bezüglich einer rechtlich konformen Verwendung erhöhen.

Um diesen Herausforderungen angemessen zu begegnen, setzen wir weiter im Bereich der IT-Security und des Datenschutzes auf einen sehr risikobezogenen Ansatz und bauen unsere zentrale Standardisierung weiter aus.

Dabei spielt insbesondere der Mitarbeiter als wichtiger Baustein in dieser Phase der Transformation eine entscheidende Rolle. Deshalb nutzen wir ein neues und vielseitiges Learning Management System um die Mitarbeiter global zu schulen und so Compliance Richtlinien und Standards in allen Unternehmensgesellschaften nachhaltig zu etablieren.

Bewährte Ansätze und messbare Erfolge

Unser Ansatz aus den vergangenen Jahren, um eine ganzheitliche Security-Architektur zu etablieren, die vor allem sich auf die Endgeräte und Anwender konzentriert, um so früh wie möglich Angriffe abzuwehren:

- Unsere IT Endgeräte werden von einem Detection und Response Dienst 24/7 überwacht und reagieren unmittelbar bei potenziell schadhaften Vorgängen auf den Endgeräten
- Nahezu alle Endgeräte sowie Webseiten mit einer Login-Schnittstelle werden durch ein mehrstufiges Anmeldeverfahren geschützt.
- Die Gesamtarchitektur des PFISTERER Security-Stack gewährt ein nahezu gleiches Security-Niveau für alle Endgeräte, unabhängig davon von wo diese verwendet werden. Die dezentrale Arbeitsweise heutzutage kann so ohne größeren Verlust von Security den Mitarbeitern ermöglicht werden.

Viele der neuen Ansätze und Umstrukturierungen haben zu positiven Veränderungen in der Resilienz der PFISTERER IT insgesamt geführt und die Wahrnehmung für die Risiken und aber auch Möglichkeiten gestärkt.

Aus verschiedenen Kennzahlen lassen sich diese Entwicklungen über die letzten drei Jahre ablesen und bestätigen unseren Ansatz:

- Deutlicher Rückgang von Security Events auf Endgeräten um nahezu 90%.
- Ein Rückgang von jährlichen Security Vorfällen erkannt durch unser Managed SOC auf Null.
- Ein deutlich gestiegenes Bewusstsein für IT-Security und Datenschutz-relevanten Fragestellungen bei der Belegschaft.

Datenbasis

	Einheit	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017
THG-Emissionen								
Scope 1	t CO ₂ e	2.034,57	3.162,24	9.503,46	11.013,55	11.001,00	9.818,12	8.865,09
Scope 2	t CO ₂ e	2.485,95	2.091,83	4.901,16	4.887,03	5.162,10	4.716,39	3.530,48
Gesamtemissionen (Scope 1,2)	t CO ₂ e	4.520,52	5.254,07	14.404,62	15.900,58	16.163,10	14.534,52	12.395,57
Kompensierte Emissionen	t CO ₂ e	0	0	0	0	0	0	0
Gesamte Netto-Emissionen (Scope 1,2)	t CO ₂ e	4.520,52	5.254,07	14.404,62	15.900,58	16.163,10	14.534,52	12.395,57
Energie								
Gesamtenergie	MWh	16.417,59	20.631,45	59.861,29	66.470,65	66.660,78	59.038,17	53.437,59
Elektrizität	MWh	9.856,83	8.974,53	15.162,26	14.836,48	15.383,21	14.380,08	13.085,65
Erdgas	MWh	6.325,81	11.439,08	43.876,63	50.734,17	51.277,57	44.658,09	40.351,94
Heizöl	MWh	234,95	217,84	822,40	900,00	0,00	0,00	0,00
Benzin	l	108.856	51.617	64.731	64.832	58.865	53.748	49.162
Diesel	l	102.508	85.486	73.409	105.252	168.323	229.559	181.598
Ressourcen								
Gesamte Abfälle	t	2.046,24	1.480,01	6.515,80	6.428,61	7.309,10	4.786,26	3.985,78
Recycling	t	1.724,40	1.180,57	5.569,68	5.572,61	6.479,15	3.921,88	3.060,89
Wasserverbrauch	m ³	12.226	11.577	21.692	76.841	118.772	101.595	104.751
Soziales								
Mitarbeiter ¹	Anzahl	1.162	1.073	1.143	1.864	1.966	2.035	2.567
Mitarbeiter männlich ¹	Anzahl	820	757	815	1.438	1.520	1.577	2.030
Mitarbeiter weiblich ¹	Anzahl	342	316	328	426	446	458	537
Mitarbeiter divers ¹	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende	Anzahl	18	19	25	20	23	27	25
Mitarbeiter mit Einschränkung	Anzahl	18	19	18	11	11	12	12
Arbeitsunfälle	Anzahl	27	21	26	40	36	27	31
Fluktuation	%	3%	5%	5%	1%	3%	3%	1%
Weiterbildung	h	6.002	3.814	3.890	1.692	2.120	1.905	1.905

Diese Tabelle enthält die für die Nachhaltigkeit relevanten Standorte von PFISTERER: Winterbach, Kadan, Gussenstadt, Wunsiedel, Selb, Altdorf und Küssnacht.

¹ Werte für die PFISTERER Gruppe

Zertifikate



Zertifikat

Die SQS bescheinigt hiermit, dass nachstehend genannte Organisation über ein Managementsystem verfügt, das den Anforderungen der aufgeführten normativen Grundlagen entspricht.

PFISTERER

PFISTERER Holding SE
 Rosenstrasse 44
 73650 Winterbach
 Deutschland

Weitere Standorte gemäss Appendix

Geltungsbereich

Entwicklung, Herstellung, Konfektionierung und Vertrieb von elektrischen und mechanischen Produkten und dazugehörige Dienstleistungen

Normative Grundlagen

ISO 9001:2015 Qualitätsmanagementsystem
 ISO 14001:2015 Umweltmanagementsystem
 ISO 45001:2018 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

Reg.-Nr. H60019

Gültigkeit 05.10.2021 – 05.06.2024
Ausgabe 27.07.2023



A. Grisard, Präsidentin SQS



F. Müller, CEO SQS



Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS)
Bernstrasse 103, 3052 Zollikofen, Schweiz



Swiss Made



Partner of IQNet



Appendix

Seite 2 von 2
 Ausgabe 27.07.2023

Appendix zum Hauptzertifikat Reg.-Nr. H60019

PFISTERER

PFISTERER Holding SE
 Rosenstrasse 44
 73650 Winterbach
 Deutschland

Zentrale Stelle	Geltungsbereich	Norm / Revision	Reg.-Nr.	Gültigkeit
PFISTERER Holding SE Rosenstrasse 44 73650 Winterbach Deutschland	Entwicklung, Herstellung, Konfektionierung und Vertrieb von elektrischen und mechanischen Produkten und dazugehörige Dienstleistungen	ISO 9001:2015 ISO 14001:2015 ISO 45001:2018	H60019	05.10.2021 05.06.2024

Standorte	Geltungsbereich	Norm / Revision	Reg.-Nr.	Gültigkeit
PFISTERER Switzerland AG Erlstrasse 3 6403 Küssnacht am Rigi Schweiz	Entwicklung, Herstellung, Konfektionierung und Vertrieb von elektrischen und mechanischen Produkten und dazugehörige Dienstleistungen	ISO 9001:2015 ISO 14001:2015 ISO 45001:2018	S11901	05.10.2021 05.06.2024
PFISTERER Switzerland AG 6460 Altdorf UR Schweiz	Entwicklung, Herstellung, Konfektionierung und Vertrieb von elektrischen und mechanischen Produkten und dazugehörige Dienstleistungen	ISO 9001:2015 ISO 14001:2015 ISO 45001:2018	S16251	05.10.2021 05.06.2024
PFISTERER Czech s.r.o. Královský Vrch 1977 432 01 Kadaň Tschechische Republik	Herstellung und Konfektionierung von elektrischen und mechanischen Produkten und dazugehörige Dienstleistungen	ISO 9001:2015 ISO 14001:2015 ISO 45001:2018	S43262	05.10.2021 05.06.2024
PFISTERER Kontaktsysteme GmbH Rosenstrasse 44 73650 Winterbach Deutschland	Entwicklung, Herstellung, Konfektionierung und Vertrieb von elektrischen und mechanischen Produkten und dazugehörige Dienstleistungen	ISO 9001:2015 ISO 14001:2015 ISO 45001:2018	S80021	05.10.2021 05.06.2024
PFISTERER Kontaktsysteme GmbH Bahnhofstrasse 30 89547 Gussenstadt Deutschland	Entwicklung, Herstellung, Konfektionierung und Vertrieb von elektrischen und mechanischen Produkten und dazugehörige Dienstleistungen	ISO 9001:2015 ISO 14001:2015 ISO 45001:2018	S80022	05.10.2021 05.06.2024
Pfisterer Insulators Wunsiedel GmbH Bahnhofstrasse 5 95632 Wunsiedel Deutschland	Entwicklung, Herstellung, Konfektionierung und Vertrieb von elektrischen und mechanischen Produkten und dazugehörige Dienstleistungen	ISO 9001:2015 ISO 14001:2015	S80842	05.10.2021 05.06.2024

Gültigkeit 05.10.2021 – 05.06.2024
Ausgabe 27.07.2023



A. Grisard, Präsidentin SQS



F. Müller, CEO SQS



Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS)
Bernstrasse 103, 3052 Zollikofen, Schweiz



Swiss Made



Partner of IQNet

ecovadis

PFISTERER KONTAKTSYSTEME GMBH
 wurde mit einer
Silber-Medaille
 zur Anerkennung ihres EcoVadis Ratings ausgezeichnet

- MAI 2023 -




Sie erhalten diese Punktzahl/Medaille basierend auf den Informationen und Nachforschungsressourcen, die EcoVadis zum Zeitpunkt der Bewertung zur Verfügung standen. Sollten sich während des Gültigkeitszeitraums der Scorecard/Medaille Informationen oder Umstände grundlegend ändern, behält sich EcoVadis das Recht vor, die Scorecard/Medaille des Unternehmens vorübergehend zu widerrufen und gegebenenfalls eine erneute Bewertung durchzuführen und eine überarbeitete Scorecard/Medaille auszustellen.

Gültig bis: Mai 2024
Copyright © 2023 EcoVadis ®. Alle Rechte vorbehalten.

ecovadis

PFISTERER CZECH SRO
 has been awarded a
Silver medal
 as a recognition of their EcoVadis Rating

- SEPTEMBER 2023 -



You are receiving this score/medal based on the disclosed information and news resources available to EcoVadis at the time of assessment. Should any information or circumstances change materially during the period of the scorecard/medal validity, EcoVadis reserves the right to place the business' scorecard/medal on hold and, if considered appropriate, to re-assess and possibly issue a revised scorecard/medal.

Valid until: September 2024
Copyright © 2023 EcoVadis ®. All rights reserved.

Über diesen Bericht

Dieser Bericht umfasst PFISTERERs Engagement, Programme und Leistungen in den für die Nachhaltigkeit relevanten Standorten von PFISTERER: Winterbach, Kadan, Gussenstadt, Wunsiedel, Selb, Altdorf und Küssnacht. Alle Informationen betreffen das Kalenderjahr 2023, sofern nicht anders angegeben.

Gender-Hinweis

In diesem Dokument verwenden wir zur besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit geschlechtsspezifische Begriffe. Wo immer möglich, streben wir eine geschlechtsneutrale Formulierung an. Bitte beachten Sie, dass alle Bezeichnungen geschlechtsneutral zu verstehen sind und alle Geschlechter gleichermaßen einschließen.

Herausgeber

PFISTERER Holding SE

Rosenstraße 44
73650 Winterbach
Deutschland
Tel.: +49 7181 7005 0

sustainability@pfisterer.com
www.pfisterer.com

Verantwortlich

Felix Fried
Nachhaltigkeitsmanager

Art Direction und Visual Design

David Kaiser, DaKa.design

©2024 PFISTERER